

	<p>Objekt: Zeichnung der Gipshöhle "Kuhstall"</p> <p>Museum: Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried Am Geiersberg 1 37445 Walkenried 05525 1550 christian.reinboth@gmx.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung »Gips – mehr als weißes Pulver«</p> <p>Inventarnummer: gmw-02-bild-0022</p>
--	---

Beschreibung

Diese Zeichnung der im Volksmund als »Kuhstall« bekannten Gipshöhle zwischen Rüdigsdorf und Harzungen bei Nordhausen entstand im Jahr 1926. Der Künstler – Walter Schäfer (1909-1990) – gehörte zu einer Gruppe von insbesondere in den 1920ern und 1930er Jahren aktiven Nordhäuser Höhlenforschern, an der unter anderem August und Friedrich Stolberg sowie auch Walther Reinboth sen. beteiligt waren. Während vornehmlich auf Friedrich Stolberg zahlreiche Beschreibungen und Vermessungen von Höhlen im Südharz zurückzuführen sind, lag Walter Schäfers Tätigkeitsschwerpunkt auf der Anfertigung von Zeichnungen und Fotografien der untersuchten Höhlen. Die in der Ortsgeschichtlichen Sammlung Walkenried vorliegende Zeichnung wurde von Walter Schäfer signiert (unten links) und datiert (unten rechts) und zudem mit »Kuhstall zwischen Rüdigersdorf und Harzungen« beschriftet.

Grunddaten

Material/Technik: Zeichnung
Maße:

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1926
	wer	Walter Schäfer (Lithograph) (1909-1990)
	wo	Nordhausen

Schlagworte

- Gips
- Höhle
- Kuhstall
- Skizze
- Zeichnung